

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 229: Runde 3: Takeshi vs. Urumi - Teil I

„Meine Damen und Herren, kommen wir nun zur nächsten Kampfpaarung hier in Stadion 3! Begrüßen Sie von der rechten Seite meiner Stadionsprecher-Loge aus Urumi aus Fuchsania City, die aus dem fernen Kanto angereist ist, um hier in der Hoenn-Liga anzutreten!“, hallte es lautstark vom Stadionsprecher, als ein lautstarkes Jauchzen durch sämtliche Zuschauerränge eines riesigen Stadions ging und sämtliche Zuschauer sich erhoben, um Beifall zu klatschen.

Nur Sekunden später betrat ein wunderhübsches Mädchen mit langen, braunen Haaren und grünblauen Augen das Stadion. Sie hatte einen blauen Rollkragenpullover sowie eine hellbraune Hose an und trug ebenso braune Turnschuhe. Freudig winkte sie durch das Zuschauerrund und rief „Danke, Dankeschön.“, während sie auf dem Weg zu ihrer Coachingzone war.

Nur Augenblicke später kündigte der Stadionsprecher schließlich enthusiastisch den nächsten Teilnehmer an: „Urumi hat in den ersten beiden Runden eindrucksvoll bewiesen, dass sie eine starke Trainerin ist. Dies kann ihr heutiger Gegner aber mit Recht ebenfalls von sich behaupten. Meine Damen und Herren, zu meiner Linken...Takeshi Rudo aus Wurzelheim!“

Mit einem vor lauter Vorfreude strahlenden Gesicht trat Takeshi nun zusammen mit seinem Sumpex ins Stadion ein und winkte freudig den Zuschauern zu, die auch ihm ihren Respekt zollten, indem sie lautstark zu klatschen begannen. Dabei war er sehr erfreut, ganz unten im Unterrang wieder Jeff, Kira und seine Eltern zu erblicken, die ihm energisch Mut zusprachen. „Zeig’s ihr, Takeshi!“, rief Jeff nun lautstark, während Kira mindestens ebenso laut schrie: „Kämpf mit Köpfchen, okay? Deine Strategie ist das wichtigste.“ „Gib alles, mein Junge, und bleib konzentriert!“, forderte Norman derweil mit einem stolzen Lächeln, während Takeshis Mutter ihm fröhlich zuwinkte und rief: „Wir stehen alle hinter dir, mein Schatz. Gib dein Bestes!“

Zwar war es extrem laut im Stadion, dennoch konnte Takeshi die Sätze seiner Eltern und seiner Freunde verstehen, weil sie ganz unten saßen und somit am nächsten am Kampffeld dran saßen. Takeshi nickte ihnen infolgedessen mit einem vorfreudigen Lächeln zu und zupfte sein Stirnband zurecht, während er sich innerlich dachte: „Ha! Und wie ich mein Bestes geben werde.“

Nach diesem kurzen Gedankengang wandte sich der Weißhaarige seiner Gegnerin zu und rief mit einem kampfeslustigen Lächeln zu ihr herüber: „Es freut mich, gegen dich antreten zu dürfen, Urumi. Ich bin gespannt, zu sehen, was du und deine Pokémon

drauf haben.“ „Geht mir genauso, Takeshi.“, erwiderte Urumi darauf mit einem ebensolchen Lächeln, „Auf einen guten und vor allem fairen Kampf. Okay?“ Mit einem entschlossenen Nicken bestätigte Takeshi diese Aussage Urumis, woraufhin auf der riesigen Anzeigetafel des Stadions schließlich die Gesichter von Takeshi und seiner Kontrahentin auftauchten, ebenso die 3 dunklen Felder, in denen die eingesetzten Pokémon zu sehen sein würden.

Noch ehe der Kampf jedoch begann, wurde zunächst wieder das Kampffeld erneut per Zufallsgenerator ermittelt. Die Zufallswahl fiel diesmal auf das Wasserfeld, das sogleich aus dem Boden hochgefahren wurde. Ähnlich wie in Wassilis Pokémon-Arena in Xeneroville handelte es sich dabei um ein großes, gefülltes Wasserbecken, in dem sich zahlreiche, runde Plattformen befanden, um auch Pokémon, die nicht vom Typ Wasser sind, eine Grundlage zum Kämpfen zu bieten. Kurze Zeit später wurde schließlich auch ermittelt, wer von den beiden Kontrahenten anfangen musste, wobei der Zufall entschied, dass diesen Part Takeshi übernehmen muss.

Nachdem also alle wichtigen Kampfbedingungen festgelegt worden waren, erklärte der Stadionsprecher: „Meine Damen und Herren, die Bedingungen für dieses Match stehen jetzt fest. Takeshi wird diesen Kampf gegen Urumi auf dem Wasserfeld eröffnen. Ich wünsche euch viel Glück, Trainer. Auf einen guten und vor allem fairen Kampf!“

Infolgedessen schaute der Schiedsrichter einmal zwischen den beiden Gegnern hin und her und erklärte anschließend: „Dies ist ein 3-gegen-3-Pokémon-Kampf zwischen Takeshi aus Wurzelheim und Urumi aus Fuchsania City. Jeder von euch hat das Recht, seine Pokémon beliebig auszutauschen. Wählt nun eure Pokémon!“

Aus dem Stegreif zückte Takeshi nun, ohne lange nachzudenken, einen Pokéball, während er leise vor sich hin sagte: „Das Wasserfeld also. Optimal für ein Wasser-Pokémon. Wenn ich aber eines einsetze, könnte Urumi zu einem Pflanzen- oder Elektro-Pokémon greifen, falls sie eines besitzt. In dem Fall hätte ich schlechte Karten. Hehehe...Dann wird's wohl Zeit für ne Überraschung. Formeo, zeig, was du drauf hast!“ Wuchtig schleuderte Takeshi nun seinen Pokéball nach vorne auf eine der Plattformen, aus dem schließlich ein kleiner Lichtstrahl herauskam, der sich blitzschnell zu Formeo materialisierte, welches nun fröhlich „For, Formeo!“ rief.

Urumi zückte infolgedessen umgehend selbst einen Pokéball und rief energisch: „Wunder dich nicht über meine Wahl, Takeshi! Ich weiß, was ich tue, denn ich vertraue auf die Stärke meines Pokémon. Flamara, du bist dran!“ Ebenso gewaltsam wie Takeshi warf auch Urumi ihren Pokéball auf eine der Plattformen, der sich mit einem grellen Blitz öffnete und ein Flamara, eine zu einem Feuer-Typ weiterentwickelte Form von Evoli, zum Vorschein brachte, welches nun lautstark „Flaaa, Flamara!“ rief. Nach dieser außergewöhnlichen Wahl wich Takeshi plötzlich einen Schritt zurück und dachte sich innerlich: „Ein Feuer-Pokémon auf einem Wasserfeld? Hm...Das ist gewagt. Aber wenn es eines ihrer stärksten Pokémon ist, dann muss ich mich so oder so in Acht nehmen!“

In der Zwischenzeit schaute der Schiedsrichter einmal zwischen den beiden Kontrahenten hin und her, bis er schließlich beide Arme anhub und lautstark verkündete: „In der ersten Runde treten Formeo und Flamara gegeneinander an. Der Kampf kann beginnen.“

Kaum hatte der Schiedsrichter den Kampf freigegeben, zeigte Urumi sogleich auf Takeshis Pokémon und befahl: „Legen wir los! Flamara, Flammenwurf!“ Flamara, das

sich ja auf einer der Plattformen befand und somit sicheren Boden unter den Füßen hatte, schaute Formeo nun kampfeslustig an, bis es auf einmal seinen Mund bis zum Anschlag öffnete und dabei lautstark „Flamaraaaaa!“ schrie, woraufhin es aus diesem eine riesige Feuerwalze herausschoss, die direkt auf Formeo zuflog. Noch ehe Takeshi darauf reagieren konnte, wurde Formeo schließlich getroffen und somit in glühend heiße Flammen gehüllt, weswegen es schmerzerfüllt „For...meeeooo!“ schrie. Takeshi ballte derweil seine Fäuste und rief mit einem angespannten Blick: „Durchhalten, Formeo! Du packst das, das weiß ich. Benutz den Regentanz!“

Nachdem Flamaras Flammenwurf endlich ein Ende gefunden hatte, schwebte Formeo leicht angesengt da, war allerdings durchaus noch bei Kräften. Es nickte daher zustimmend und begann dann, mehrmals im Kreis zu schweben. Dies hatte zur Folge, dass sich binnen kürzester Zeit über dem großen Kampffeld große, dicke, schwarze Regenwolken bildeten, die sich nicht lange bitten ließen, sich direkt über dem Wasserfeld mit dicken Regentropfen zu ergießen.

„Urumis Flamara hat gleich sofort zugeschlagen und Formeo mit einem starken Flammenwurf zugesetzt. Doch Takeshi geht das ganze ruhiger an. Regentanz stärkt die Attacken von Wasser-Pokémon, schwächt aber die der Feuer-Pokémon.“, kommentierte der Stadionsprecher derweil die Situation.

Nur kurze Zeit später machte sich auf Takeshis Gesicht jedoch plötzlich ein Lächeln breit, während er sich innerlich dachte: „Ha! Da steckt noch mehr dahinter...Ich will nicht einfach nur Flamaras Feuer-Attacken schwächen. Seht zu und staunt über Formeos besondere Fähigkeit!“

Just in diesem Moment verformte sich Formeos gesamter Körper plötzlich zu einem regentropfenartigen Gebilde. Aufgrund dessen sagte Urumi sichtlich überrascht: „Was? Es...es hat seine Körperform geändert? So etwas habe ich noch nie gesehen. Interessant, Takeshi...Beeindruckt uns bislang aber nur mäßig. Flamara, Spukball!“ „Flaaa!“, schrie Flamara infolgedessen energiegeladen und öffnete seinen Mund erneut, in dem es anschließend durch sehr viel Kraftaufwand eine große, schwarz-lila gefärbte Energiekugel bündelte, die von dunklen, kleinen Blitzen umgeben war. Diesen Energieball feuerte Flamara anschließend mit ungeheurem Tempo auf Formeo ab, woraufhin Takeshi umgehend nach vorne zeigte und energisch befahl: „Los, Formeo! Weich ins Wasser aus und dann Aquaknarre!“

Noch ehe der Spukball Formeo treffen konnte, nickte dieses entschlossen und flog plötzlich rasend schnell aus der Schussbahn. Anschließend steuerte es direkt auf das Wasser zu und tauchte unter, allerdings nur leicht. Während es sich weiter fortbewegte, zog sich hinter ihm das aufschäumende Wasser her, während Urumi Formeo irritiert hinterher sah und aufschrie: „Was? Wie kann es sich so schnell durch das Wasser bewegen? Es ist doch mit Sicherheit kein Wasser-Pokémon.“

Doch Urumi hatte nicht lange Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, weil Formeo urplötzlich wieder aus dem Wasser herausschoss und anschließend lautstark „Formeo!!!“ schreiend einen großen Wasserstrahl aus seinem Mund abfeuerte, der geradewegs von der Seite aus kam und sich somit nicht in Flamaras Blickfeld befand. „Uuaahh! Flamara, pass auf!“, schrie Urumi nun erschrocken, weswegen Flamara entsetzt zur Seite sah. „Fla?“, sagte es dabei ganz perplex, doch als es die Aquaknarre schließlich erblickte, war es bereits zu spät. Der große Wasserstrahl traf es mitten in die Seite, weswegen es schmerzerfüllt „Flamaraaaaa!“ schrie und so hart zur Seite gedrängt wurde, dass es von der Plattform geschleudert wurde und ins Wasser fiel.

Takeshi ballte infolgedessen seine rechte Faust und sagte zufrieden „Jaaa, sehr gut, Formeo. Genau, wie ich es geplant hatte.“, woraufhin Urumi fordernd rief: „Schnell, Flamara! Komm wieder aus dem Wasser raus!“ Nur kurze Zeit später tauchte Flamara schließlich wieder aus dem Wasser auf und rettete sich sogleich an Land auf eine der Plattformen, wo es nun erschöpft „Fla...ma...ra...“ keuchte.

Takeshi zeigte unterdessen entschlossen auf das gegnerische Pokémon und rief „Wir müssen weiter angreifen, Formeo! Setz Tackle ein!“, woraufhin Urumi jedoch sofort konterte: „Risikotackle, Flamara!“

Wie es ihnen ihre Trainer geheißen hatten, stürmten Formeo und Flamara nun wild entschlossen aufeinander zu. Während Formeo dabei auf direktem Weg auf seinen Gegner zuflog, sprang Flamara dabei elegant und energisch von einer Plattform zur anderen. Als die beiden schließlich aufeinander stießen, rammten sie sich gegenseitig mit aller Kraft. „Flamaraaaa!“, rief Flamara dabei ganz verbissen, bis Formeo plötzlich schmerz erfüllt „Formeeeeooo!“ aufschrie. Obwohl beide vollen Körpereinsatz gezeigt hatten, behielt Flamara die Oberhand und schleuderte Formeo durch diesen beherzten Einsatz weit nach oben in die Luft, woraufhin es jedoch erschöpft zu keuchen begann. Takeshi sah indessen geschockt nach oben und rief besorgt: „Ahhh! Formeo, nein! Bist du in Ordnung?“

Der Stadionsprecher sagte derweil sichtlich begeistert in sein Mikrofon: „Was für ein Zusammenstoß. Beide Pokémon haben sich mit voller Kraft gerammt. Doch Flamara hat mit dem Risikotackle eine sehr viel stärkere Technik angewendet, als Formeo. Allerdings schwächt der Risikotackle auch den Anwender. Zudem musste Flamara bereits eine Wasser-Attacke einstecken und ist zudem schon einmal ins Wasser gefallen. Auf der anderen Seite musste Formeo ebenfalls schon 2 harte Treffer wegstecken. Wie wird es weitergehen?“

Noch immer flog Formeo immer weiter nach oben, wobei es sich immer wieder um die eigene Achse drehte, bis es sich endlich in der Luft fangen konnte. Indessen zeigte Urumi dynamisch nach oben und rief: „Sehr gut, Flamara. Und jetzt noch einmal Flammenwurf!“ „Flaaaaa!“, schrie Flamara daraufhin energisch und stieß erneut eine riesige Flamme aus seinem Mund aus, die anschließend rasend schnell nach oben flog. Takeshi stand derweil jedoch kampfeslustig lächelnd da, was sein Pokémon ihm gleichtat, obwohl es bereits ziemlich erschöpft „For...for...for...“ keuchte. Urumi lächelte Takeshi derweil selbstbewusst an und sagte: „Ich weiß, dass Regentanz den Flammenwurf etwas abschwächt. Aber Flamaras Feuer ist heißer als heiß. Glaub ja nicht, dass dein Formeo das heil übersteht!“ Takeshi setzte daraufhin jedoch geschickt ein Pokerface auf und erwiderte „Warten wir's ab, Urumi!“, woraufhin Formeo schließlich von Flamaras Feuerstrahl erfasst wurde.

„Ein frontaler Treffer. Ist dies das Ende für Formeo?“, spekulierte der Stadionsprecher bereits, bis Flamaras Flamme schließlich allmählich erlosch. Was Urumi und viele der Zuschauer nun sahen, überraschte sie allerdings ungemein. Formeo schien diese Attacke überhaupt nichts ausgemacht zu haben, weswegen es mit einem kecken Lächeln nach unten sah und sagte: „Formeo, Formeo!“

„Waaas? Aber das...wie...wie ist das möglich? Warum hat es die Attacke unbeschadet überstanden?“, fragte Urumi nun gänzlich entsetzt, woraufhin Takeshi mit einem leidenschaftlichen Blick rief: „Ha! Das kann ich dir gleich erklären, aber vorher muss ich diesen Kampf gewinnen! Formeo, setz Meteorologe ein!“ „Foaaaaa...meeeeeeoaaaa!“ schrie Formeo infolgedessen angestrengt, bis es auf einmal seine Backen bis zum Anschlag aufblies. „Ahhh...Und was kommt jetzt?“, fragte

Urumi nun verunsichert, bis Formeo seinen Mund schließlich wieder öffnete und aus diesem 3 riesige Wasserstrahlen auf einmal herausschossen, die geradewegs nach unten flogen und schließlich mitten in Flamaras Körper einschlugen, weswegen dieses qualvoll aufschrie: „Flaaaaamaaaaa!“

Der Wasserdruck war dabei so stark, dass er Flamara spielend leicht nach unten drückte. Dies hatte jedoch bald zur Folge, dass der Boden unter Flamara durchbrach und die Plattform, auf der es stand, zerfetzte, wodurch Flamara gewaltsam ins Wasser gedrückt wurde. „Ahhh! Flamaraaa!“, schrie Urumi derweil total erschrocken, allerdings tauchte Flamara bereits nach einigen Sekunden wieder auf, japste aber erschöpft nach Luft. Ganz langsam schwamm es nun zu der nächstgelegenen Plattform und legte seine Vorderpfoten auf sie, um sich hochzuziehen.

Takeshi lief derweil vor Nervosität Schweiß an der Wange herunter, während er sichtlich beeindruckt sagte: „Was? Flamara ist immer noch auf den Beinen? Rrhh...Ich muss zugeben, dass mich das ziemlich erstaunt!“ „Jaaa, weiter so! Wir geben nicht auf. Du schaffst es, Flamara.“, ermunterte Urumi ihr Pokémon derweil dazu, weiterzukämpfen. Doch während Flamara im Begriff war, sich zurück auf die Plattform zu ziehen, sackte auf einmal sein Kopf nach unten, woraufhin seine Zunge schlaff aus dem Mund heraushing.

Der Schiedsrichter wusste natürlich sofort, wie er diese Situation zu bewerten hatte, und zeigte umgehend mit einer Fahne auf Takeshi, wobei er lautstark verkündete: „Flamara kann nicht mehr weiterkämpfen. Formeo hat gewonnen. Damit steht es 1:0 für Takeshi.“

Euphorisch streckte Takeshi nun seine rechte Faust gen Himmel und rief begeistert: „Jahahaha! Das war ne Wucht, Formeo.“ Obwohl sie die erste Runde verloren hatte, schaute Urumi lächelnd zu ihrem Pokémon hinüber und richtete einen Pokéball auf es, während sie sagte: „Nicht übel, Takeshi. Diese Runde geht an dich. Flamara, mein Liebes, danke für deinen Einsatz. An dir hat es nicht gelegen. Komm zurück!“

Nachdem Flamara schließlich als roter Lichtstrahl im Pokéball verschwunden war, rief der Stadionsprecher hellauf begeistert: „Was für ein Ende dieser Runde. Flamaras Flammenwurf blieb scheinbar völlig wirkungslos gegen Formeo, was auf die Wirkung von Regentanz zurückzuführen ist, der Flamaras Feuer-Attacke nicht nur geschwächt, sondern die eigenen Wasser-Attacken verstärkt hat. Auf diese Weise gelang es Formeo eindrucksvoll, Flamara mit einer weiteren gezielten Attacke Schachmatt zu setzen. Welches Pokémon wird Urumi nun wählen?“

In der Zwischenzeit schaute Urumi skeptisch zu Takeshi herüber und sagte: „Nun aber raus mit der Sprache, Takeshi! Du wolltest mir sagen, weswegen Flamaras Flammenwurf nichts ausrichten konnte. Was der Stadionsprecher sagt, stimmt nur zum Teil. Zwar schwächt Regentanz Feuer-Attacken, aber nicht in dem Maße, dass sie praktisch nichts bewirken. Was steckt noch dahinter?“ Takeshi schaute Urumi daraufhin kampfeslustig lächelnd an und entgegnete: „Okay, pass auf! Ich erklär's dir. Formeos besondere Fähigkeit besteht darin, dass es zu einem Wasser-, Feuer- oder Eistyp wird, je nachdem, welche Wetterbedingungen im Kampf herrschen. Durch den Regentanz ist es praktisch zu einem Wasser-Pokémon geworden. Deswegen waren die Aquaknarre und Meteorologe auch genauso stark, wie als wenn sie von einem echten Wasser-Pokémon eingesetzt worden wären. Und da es nun ein Wasser-Typ ist, ist es weitgehend resistent gegen Feuer-Attacken. Die Wirkung von Regentanz hat ihr Übriges getan. Diese beiden Faktoren haben dafür gesorgt, dass Flamaras zweiter

Flammenwurf voll in die Hose ging.“

Unterdessen hatte Urumi bereits einen neuen Pokéball in der Hand, während sie mit einem selbstsicheren Lächeln auf den Lippen erwiderte: „Hehe...Verstehe. Davon hab ich noch nie etwas gehört. Aber es ist gut zu wissen. Dann weiß ich, welches Pokémon ich als nächstes wähle. Starmie, du bist an der Reihe!“ Energisch schleuderte Urumi nun ihren Pokéball nach vorne, der sich mit einem grellen Blitz öffnete. Heraus kam ein großes Starmie, das direkt im Wasser landete, wobei es jedoch nur ein bisschen aus dem Wasser herausguckte.

Infolgedessen hob der Schiedsrichter seine beiden Fahnen an und erklärte: „Der nächste Kampf wird von Formeo und Starmie bestritten. Es kann weitergehen.“

Obwohl der Kampf längst begonnen hatte, blieben beide Kontrahenten zunächst sehr zurückhaltend. Takeshi schaute Urumis Pokémon derweil misstrauisch an und dachte sich innerlich: „Mist, ein Starmie...Ganz egal, ob Formeo jetzt eine Wasser-, Eis- oder Feuerattacke einsetzt, alle 3 Typen sind gegen Wasser-Pokémon uneffektiv. Ich muss mir erst mal eine Strategie überlegen! Plump anzugreifen, wäre jetzt fatal, zumal Formeo ziemlich geschwächt ist. Ich sollte besser Urumis ersten Schritt abwarten!“

Da Takeshi diesmal also sehr passiv auftrat, übernahm Urumi nach einiger Zeit schließlich die Initiative. Entschlossen zeigte sie daher selbstsicher lächelnd nach vorne und befahl dynamisch: „Los, Starmie! Greif Formeo mit deinem Donner an!“ „Was? Donner?“, fragte Takeshi nun zurecht völlig perplex, woraufhin Starmie plötzlich aus dem Wasser heraus auf eine der Plattformen sprang. Geschockt sah er dann mit an, wie sich plötzlich kleine, blaue Blitze um Starmies sternenförmigen Körper herum entwickelten. Als er realisierte, dass dies wahrlich kein Bluff war, schaute er erschrocken nach oben und rief verzweifelt: „Ahhh! Formeo, komm schnell wieder nach unten! Dort oben bist du schutzlos.“ „Richtig erkannt, und deswegen wird es jetzt auch verlieren.“, stellte Urumi nun klar, woraufhin Starmie plötzlich aus seinem Körper einen riesigen, gelben, elektrisch stark aufgeladenen Strahl entlud, der nun unmittelbar mit sehr hoher Geschwindigkeit nach oben flog. Noch ehe Formeo darauf reagieren konnte, wurde es letztlich voll von dem elektrischen Strahl erfasst und so heftig unter Strom gesetzt, dass es qualvoll schrie: „Foormeeeeooo!“

Gefolgt von einer gewaltigen Explosion, flog Formeo anschließend wie eine Rakete nach unten und schlug mit aller Härte auf der Wasseroberfläche auf, weswegen Takeshi ganz entsetzt die Augen und den Mund aufriss, wobei er völlig entsetzt schrie: „Ahhhhh! Formeo! Gh, gh...“

Kaum war Formeo wieder aufgetaucht, schwamm es bewusstlos auf der Wasseroberfläche, weswegen der Schiedsrichter umgehend mit einer seiner Fahnen auf Urumi zeigte und lautstark verkündete: „Formeo kann nicht mehr weiterkämpfen. Der Sieg in dieser Runde geht an Starmie. Damit steht es jetzt 1:1.“

„Unglaublich. Kaum hat Starmie die Arena betreten, fegt es seinen Gegner mit nur einer Attacke weg. Allerdings ist dies auch nicht allzu verwunderlich, so hatte Formeo doch schon im Kampf gegen Flamara einiges einstecken müssen. Wie Kenner von Pokémon-Attacken wissen, tat die Wirkung von Regentanz ihr Übriges. Regentanz verstärkt nicht nur die Wirkung von Elektro-Attacken, sondern sorgt auch dafür, dass eine Donner-Attacke in jedem Fall trifft.“, fachsimpelte derweil der Stadionsprecher. Mit einem nervösen Blick holte Takeshi in der Zwischenzeit sein Pokémon zurück, woraufhin er seinen Pokéball stolz lächelnd betrachtete und leise vor sich hin sagte:

„Ganz große Klasse, Formeo. Ich wusste, dass ich auf deine Wetterstrategien zählen kann. Gönn dir ne schöne Ruhepause!“

Nachdem Takeshi seinen Pokéball wieder verstaut hatte, zückte er sogleich einen neuen und sagte anschließend sichtlich fasziniert: „Echt beeindruckend, dein Starmie...Ich hätte nicht erwartet, dass es Donner beherrscht. Woher hat es diese Attacke?“ „Ganz einfach. Ich hab Starmie diese Technik mit Hilfe einer TM beigebracht. Ach ja, und noch etwas...“, erwiderte Urumi darauf mit einem selbstbewussten Lächeln, das Takeshi etwas verunsicherte. Infolgedessen fuhr sie sichtlich erheitert fort: „Und du glaubst nicht, wer mich auf die Idee gebracht hat, diese Attacke einzusetzen. Das warst du selbst. Als du mir sagtest, dass Formeo durch seine wetterbedingten Attacken andere Elemente annimmt, war mir klar, dass es durch Regentanz zu einem Wasser-Typ geworden ist. Elektro-Attacken sind sehr effektiv gegen Wasser-Pokémon, daher war es ein Kinderspiel, es zu besiegen, zumal es eh schon aus dem ersten Kampf sehr geschwächt war.“ „Gh, gh...Rrrhhh, rrrh...so ist das also.“, grummelte Takeshi nun verbissen, woraufhin er plötzlich mit einem Lächeln sagte: „Tja, mein Fehler. Das geht dann wohl auf mein Konto. Und meine nächste Entscheidung könnte auch zu einer Fehlentscheidung werden...allerdings...nehme ich das in Kauf. Wer wagt, der nicht gewinnt.“ „Äh? Was meinst du, Takeshi?“, fragte Urumi daraufhin ganz verblüfft über Takeshis so plötzliches Selbstbewusstsein.

Dieser blieb hingegen ganz gelassen und erwiderte: „Ich meine damit, dass ich es liebe, bis an meine Grenzen zu gehen...selbst wenn das bedeutet, dass man mit einem Pokémon kämpft, das im Nachteil ist. Und deshalb bist du jetzt dran...Los, gib alles, Garados!“ Wuchtig schleuderte Takeshi nun seinen Pokéball nach vorne, der sich nach zahlreichen Umdrehungen noch mitten in der Luft öffnete und mit einem hellen Lichtstrahl Takeshis Garados freigab, welches nun mitten im Wasser landete und anschließend mit bedrohlicher Miene „Gyaaahh!“ schrie.

Der Schiedsrichter hob infolgedessen beide Fahnen an und erklärte lautstark: „In der nächsten Runde treten Garados und Starmie gegeneinander an. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Sichtlich überrascht klingend, sagte der Stadionsprecher nun „Takeshi hat sich als nächstes für Garados entschieden...ob es mit Starmies Elektro-Attacken zurecht kommen wird?“, während Urumi total perplex dachte: „Was...was soll das? Was bezweckt er damit? Garados ist ein Pokémon vom Typ Wasser/Flug. Beide Typen sind anfällig gegen Elektro-Attacken, somit hat es eine vierfache Schwäche gegen Elektroangriffe. Meinte Takeshi das ernst...dass er es liebt, an seine Grenzen zu gehen? Klar, das tue ich auch, aber unter solchen Bedingungen? Setzt man für solche Herausforderungen das Weiterkommen in der Pokémon-Liga aufs Spiel? So einen...hab ich ja noch nie erlebt. Na gut, wenn er es nicht anders haben will.“

Kaum war der Kampf freigegeben, zeigte Urumi sofort nach vorne und befahl energisch „Starmie, Donner-Attacke!“, woraufhin Starmies Körper nur kurze Zeit später kleine, blaue Blitze umgaben. Takeshi reagierte jedoch sofort mit einer wild zur Seite schwenkenden Geste seiner rechten Hand: „Garados, tauch unter Wasser und nähere dich Starmie von unten! Und dann...Wickel!“

Ein leises Raunen ging nun von Garados aus, woraufhin es sofort kopfüber unter Wasser tauchte. Anschließend bewegte es seine Schwanzflosse so schnell auf und ab, dass es sich seinem Gegner rasend schnell näherte. Urumi lenkte nach dieser veränderten Gegebenheit sofort ein und rief: „Halt, Starmie! Es nützt nichts, wenn du deine Energie jetzt verschwendest. Zwar leitet Wasser Strom, bei dieser

Wassermenge wird deine Elektrizität aber nicht ausreichen. Halt dich bereit! Wir greifen an, wenn es wieder auftaucht."

Starmie nickte infolgedessen kurz, woraufhin urplötzlich Unmengen von Wasser direkt hinter ihm emporschossen. Dabei handelte es sich natürlich um Garados, was Urumi entsetzt mit ansah. „So...so schnell hat es das Kampffeld überquert?“, dachte sie sich innerlich geschockt, bis Garados plötzlich mit seiner Schwanzflosse nach vorn schnellte und Starmie vollständig umwickelte. Anschließend begann es damit, seinen Gegner so fest zu quetschen, wie es nur ging, woraufhin Takeshi zufrieden die Fäuste ballte und energisch rief: „Ja, sehr gut, Garados. Und jetzt, Biss-Attacke!“

Noch während Garados Starmie in der Mangel hatte, senkte es plötzlich seinen großen Kopf herab und biss mit seinem riesigen Maul mitten in die Sternenspitze von Starmies Körper, weswegen dieses vor Schmerz heftig zuckte und ächzende Laute von sich gab.

Während Urumi fassungslos dastand und mit ansehen musste, wie ihr Pokémon hilflos gefangen war, rief der Stadionsprecher begeistert: „Faszinierend. Starmie hätte Garados mit Donner erheblichen Schaden zugefügt, aber Takeshi hat Garados geschickt ausweichen lassen. Doch das Ausweichmanöver unter Wasser diente auch dazu, dass sich Garados unbemerkt an Starmie heranschleichen konnte. Ein Wickel gefolgt von einer Biss-Attacke, eine perfekte Kombination, zumal Unlicht-Attacken wie Biss effektiv gegen Psycho-Pokémon wie Starmie sind. Wie wird sich Starmie dagegen behaupten?“

„Rrhh...Ganz einfach.“, grummelte Urumi nun verbissen, „Starmie, Donner!“ „Waaas?“, schrie Takeshi infolgedessen auf, bis er blitzschnell reagierte und weitere Anweisungen gab: „Garados, sofort loslassen! Tauch unter Wasser!“ Umgehend ließ Garados mit seinem Maul wieder von Starmie ab und auch die Umklammerung Starmies mit seinem langen Schwanz beendete es abrupt. Gerade so noch gelang es Garados, unter Wasser zu tauchen, als Starmie einen riesigen, gelben, elektrisch geladenen Strahl entlud, der rasant in die Luft emporstieg.

„Mist. Das war wieder nichts.“, fluchte Urumi nun sichtlich genervt, während Takeshi leicht verunsichert zurückwich und sich innerlich ziemlich angespannt dachte: „Puh...das war verdammt knapp. Ein Treffer und es ist aus...das ist sehr wahrscheinlich. Wickel und Biss sollten Starmie fürs erste geschwächt haben. Ich muss den Sack jetzt zumachen, sonst sind wir erledigt! Wir müssen alle Register ziehen!“

Sichtlich entschlossen zeigte Takeshi nun nach vorne und rief energisch: „Garados, Hyperstrahl!“ Erneut schoss Garados direkt vor Starmie aus dem Wasser hervor, während es sein riesiges, angsteinflößendes Maul weit geöffnet hatte. In diesem befand sich eine gebündelte, orangefarbene Energiekugel, bis Garados sein Maul unmittelbar auf Starmie richtete und aus diesem schließlich ein gewaltiger, orangefarbener Energiestrahл geschossen kam, der Starmie vollends erwischte und so weit mitriss, bis es etwa nach hundert Metern mit brutaler Härte auf dem Wasser aufschlug und unterging. Während Garados nun erschöpft vor sich hin keuchte, rief Takeshi sichtlich begeistert: „Jahahaha! Großartig, Garados.“

Natürlich hoffte Takeshi nun inständig, dass Garados Starmie den Rest gegeben hat. Doch schon bald sollten die Hoffnungen, die er sich machte, zerstört werden, als Starmie urplötzlich wieder aus dem Wasser herausguckte.

Urumi ballte derweil siegessicher ihre rechte Faust und sagte sichtlich zufrieden „Yes!“

Ich wusste, dass ich auf dich zählen kann, Starmie. Spring auf die nächstgelegene Plattform!“, woraufhin Takeshi ganz entsetzt zurückwich und geschockt rief: „Ahhh! Nein...ver...verdammt! Ich...ich dachte, dass der Hyperstrahl stark genug ist, um Starmie zu besiegen.“ „Tja, falsch gedacht, Takeshi.“, belehrte Urumi ihren Kontrahenten genüsslich, „Zwar hast du Starmie extrem geschwächt, aber das reichte noch nicht. Jetzt sind wir am Drücker. Garados kann sich nicht rühren, weil ein Pokémon nach dem Einsatz von Hyperstrahl erst mal eine Runde pausieren muss. Das ist unsere Chance. Starmie, Donner!“

Energisch sprang Starmie nun aus dem Wasser heraus und landete direkt auf der nächstgelegenen Plattform, wobei man erkennen konnte, wie sehr sein sternenförmiger Körper von Schrammen überzogen war. Nichtsdestotrotz entlud es nun in Windeseile einen riesigen, gelben, elektrischen Strahl, der unmittelbar auf das völlig wehrlose Garados zuflog, das dem Angriff schockiert entgegensah. Letzten Endes wurde es auch getroffen und dabei so heftig unter Strom gesetzt, dass es die Augen fest zusammenkniff und qualvoll aufschrie: „Gyaaahhh!“ Etwa 10 Sekunden hielt der Angriff von Starmie an, woraufhin sich schließlich der Regen, den der Regentanz von Formeo hervorgerufen hatte, legte. Garados, indessen, sank wie ein Stein herab und kam dann hart mit dem Kopf auf der Wasseroberfläche auf, woraufhin es nur noch Sterne sah.

Der Schiedsrichter reagierte natürlich sofort und zeigte mit einer seiner Fahnen umgehend auf Urumi, während er lautstark erklärte: „Garados ist kampfunfähig, somit hat Starmie gewonnen. Also steht es jetzt 2:1 für Urumi.“

„Hahaha! Super gemacht, Starmie.“, jubelte Urumi nun lautstark vor Freude, während der Stadionsprecher ebenso enthusiastisch rief: „Was für ein Angriff. Takeshi hat Garados erneut geschickt unter Wasser eingesetzt, um einen verheerenden Hyperstrahl einzusetzen. Zwar hat dieser voll ins Schwarze getroffen, doch Starmie hat dem Angriff tatsächlich standgehalten und Garados' Schwächephase mit einer extrem starken Donner-Attacke genutzt. Als Wasser/Flug-Pokémon hatte Garados da natürlich keine Chance. Für welches letzte Pokémon wird sich Takeshi aus Wurzelheim nun entscheiden?“

„Komm zurück, Garados!“, rief Takeshi derweil, als er im Begriff war, Garados in den Pokéball zurückzuholen. Nachdem dieses in dem Ball verschwunden war, lächelte er ihn fröhlich an und sagte: „Gute Arbeit, Garados. Mach dir keinen Vorwurf, okay? Du hast dich super geschlagen gegen einen Gegner, der dir mit Donner einfach überlegen war.“

Kaum hatte Takeshi seinen Pokéball verstaut, zückte er sogleich einen neuen, den er dann mit einem stolzen Lächeln nach vorne richtete. Urumi stand derweil angespannt da, während sie sich innerlich dachte: „Nur noch ein Pokémon...Ich muss nur noch Takeshis letztes Pokémon ausschalten, dann bin ich schon in Runde 4. Er dagegen muss mit einem Pokémon zwei Pokémon von mir besiegen! Wenn ich mir Mühe gebe, müsste ich es schaffen!“

Obwohl er im Nachteil war, wirkte Takeshi alles andere als verunsichert. Voller Vertrauen sah er den Pokéball, den er in der Hand hielt, an und dachte sich innerlich: „Okay, du musst jetzt 2 Pokémon besiegen! Aber du schaffst das...ich zähle auf dich, alter Freund. Starmie ist bereits ziemlich angeschlagen, das müssen wir ausnutzen! Mit deiner Kraft schaffen wir es vielleicht, Starmie zu erledigen, bevor es dir einen Schlag verpassen kann. Und dann knöpfen wir uns mit voller Kraft Urumis letztes Pokémon vor...Gemeinsam...sind wir stark.“

Energisch holte Takeshi nun mit seinem Arm weit aus und schleuderte dann seinen Pokéball wuchtig nach vorne, wobei er lautstark und ausdrucksvoll rief: „Voltensio, zeig, was du drauf hast!“

Während sich der Pokéball in der Luft drehte, schaute Takeshi diesen voller Erwartungen an. Er hat sich also entschieden, Voltensio einzusetzen, auf dem nun alle Hoffnungen ruhen. Hoffen wir für Takeshi, dass es ihm gelingen wird, den Stand von 1:2 aus seiner Sicht mit seinem starken Elektro-Pokémon noch umzudrehen und den Kampf zu seinen Gunsten zu entscheiden! Fortsetzung folgt...